

Verfolger patzen

Kreisliga 1: Spfr siegen 3:1 und enteilen

Eine Vorentscheidung in der Meisterschaft scheint am 23. Spieltag gefallen zu sein. Während Spitzenreiter Spfr Dinkelsbühl das Topspiel gegen den FC Dombühl mit 3:1 gewann, patzten seine beiden ärgsten Verfolger. Uffenheim unterlag zu Hause, nach acht Spielen ohne Niederlage, dem Fünften TuS Feuchtwangen II mit 1:2 und mit demselben Resultat zog Wolframs-Eschenbach gegen Arberg den Kürzeren. Acht Punkte Vorsprung haben nun die alten Reichsstädter. Bemerkenswert die beiden Siege des FC Sachsen am Doppelspieltag, denn sie kamen ausschließlich durch Elfmeter in den letzten Spielminuten zustande.

Kreisliga 1					
Fortuna Neuses – SV Losaurach					4:0
FV Uffenheim – TuS Feuchtwangen II					1:2
Spfr Dinkelsbühl – FC Dombühl					3:1
TSV Windsbach – SpVgg Ansbach II					1:2
Wolframs-Eschenbach – SV Arberg					1:2
TSV Elpersdorf – SV Neuhofer					1:1
FC Sachsen – TSG Geslau/Buch a. W.					1:0
TSV Schnellendorf – FSV Bad Windsheim					3:0
1. Spfr Dinkelsbühl	21	14	5	2	53:17 47
2. FV Uffenheim	21	12	3	6	43:31 39
3. Wolframs-Eschenbach	21	10	8	3	49:33 38
4. FC Dombühl	22	12	2	8	34:27 38
5. TuS Feuchtwangen II	21	12	1	8	50:44 37
6. SV Neuhofer	22	10	6	6	61:45 36
7. SV Arberg	22	10	6	6	35:32 36
8. FC Sachsen	22	10	5	7	34:33 35
9. Fortuna Neuses	21	10	2	9	41:37 32
10. SpVgg Ansbach II	22	8	6	8	48:37 30
11. TSV Windsbach	21	8	2	11	35:44 26
12. TSG Geslau/Buch a. W.	22	6	7	9	25:33 25
13. SV Losaurach	22	6	4	12	33:39 22
14. FSV Bad Windsheim	22	6	1	15	39:68 19
15. TSV Elpersdorf	22	4	6	12	28:54 18
16. TSV Schnellendorf	22	2	2	18	28:62 8

Spfr Dinkelsbühl – FC Dombühl 3:1 (2:0). In der 13. Minute fiel das 1:0 durch Christoph Launer, der sich im Strafraum herrlich durchsetzte und aus kurzer Distanz vollstreckte. Wenig später kam Manuel Huber kurz vor dem Spfr-Strafraum frei zum Schuss, zielte jedoch vorbei. Nach 20 Minuten wurde erneut Launer im Strafraum von Matthias Arold in Szene gesetzt und erzielte das 2:0. Der Vorsprung gab der Heimelf bis zur Pause Sicherheit. Zu Beginn der 2. Halbzeit verhielt sich Dinkelsbühl sehr passiv, so dass die Gäste besser in die Partie fanden, ohne jedoch richtig gefährlich zu werden. Als in der 64. Minute Heimkeeper Magnus Müller etwas unnötig einen Elfmeter verursachte, den Manuel Huber mit etwas Glück verwandelte, geriet der Heimerfolg plötzlich in Gefahr. Nur eine Minute später bereinigte Maximilian Walther mit letztem Einsatz gegen Huber eine brenzlige Situation. In der 71. Minute war es der eingewechselte Tim Müller, der einen Freistoß von der linken Seite seines Bru-

ders Philipp aus kurzer Distanz zum 3:1 über die Linie drückte. Die Gäste steckten noch nicht auf, doch die klareren Chancen in der Schlussphase hatte Dinkelsbühl, als Torhüter Dominic Wächter gegen den durchgebrochenen Tim Müller per Fußabwehr klärte und Stefan Gruber mit einem gekonnten Heber nur den Pfosten traf. - **Torfolge:** 1:0 Christoph Launer (13.), 2:0 Christoph Launer (20.), 2:1 Manuel Huber (64., Elfmeter), 3:1 Tim Müller (71.).



Christoph Launer (rechts) erzielte die ersten beiden Tore für Tabellenführer Spfr Dinkelsbühl beim 3:1-Sieg gegen den FC Dombühl (Kevin Dürr).



Philipp Müller (links) verteidigte den Spfr-Sieg gegen den Dombühler Patrick Schurz.